

Silage

Förderung einer optimalen Fermentation von
Maissilagen, Gras- und Klee gras-Silagen



DOSIERUNG PRO M³ SILIERGUT:

- 1 L MK Multisil bei optimalen Bedingungen
- 1,5 L MK Multisil bei zu trockener oder zu feuchter Silage
- 2 L MK Multisil bei zu feuchter und zu verschmutzter Silage

Silage



Das Silierhilfsmittel **MK Multisil** fördert eine optimale Fermentation von Maissilagen, Gras- und Klee-gras-Silagen. MK Multisil ist praxiserprobt und ergibt eine appetitanregende, energiereiche Silage. Die Silage wird durch den Einsatz von MK Multisil stabiler und der optimale pH-Wert wird schneller erreicht. MK Multisil enthält als Wirkstoffe zwei Milchsäurebakterien-Stämme (*Lactobacillus plantarum* und *Lactobacillus casei*) und Hefe (*Saccharomyces cerevisiae*). MK Multisil ist heterofermentativ (Bildner mehrerer Fermentationsprodukte wie z. B. Propandiol und Propanol) im Gegensatz zu homofermentativen Silierhilfsmitteln (nur Milchsäurebildner).

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG FÜR SILIERGUT

Dosierung pro m³ Siliergut:

- 1 L MK Multisil bei optimalen Bedingungen
- 1,5 L MK Multisil bei zu trockener oder zu feuchter Silage
- 2 L MK Multisil bei zu feuchter und zu verschmutzter Silage (meistens im Herbst beim letzten Schnitt)

Optional:

- 1 L FKE bei optimalen Bedingungen
- 1,5 L FKE bei zu trockener oder zu feuchter Silage
- 2 L FKE bei zu feuchter und zu verschmutzter Silage (meistens im Herbst beim letzten Schnitt)

Anwendung:

MK Multisil in das Siliergut einbringen.

Wirkung:

MK Multisil fördert die Fermentation des Siliergutes. Es unterstützt eine rasche Milchsäurebildung und beschleunigt während des Siliervorganges die pH-Wert-Absenkung, sodass der optimale pH-Wert rascher erreicht wird. Durch eine vermehrte Bildung von Milchsäure, Essigsäure und Propionsäure sowie von 1,2-Propandiol und 1-Propanol wird die aerobe Stabilität verbessert, das bedeutet auch eine erhöhte Stabilität gegen Nachgärungen.

Studie

Aerobe Stabilität der Silage durch EM verachtfacht

Verfasser: Institut für Tiergesundheit ID-Lelystad der Landwirtschaftlichen Universität in Wageningen

Auftraggeber: EM Agriton BV

... es ist mehr Milchsäure enthalten, Silage ist stabiler gegen Nachgärungen, der optimale pH-Wert wird schneller erreicht ...

Alle Informationen zu dieser Studie finden Sie auf **www.multikraft.com**